

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **248 (1969)**

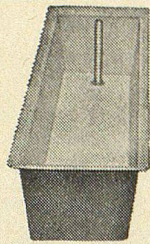
PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

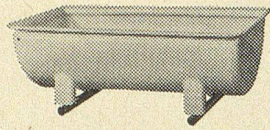
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

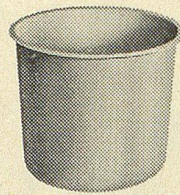
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



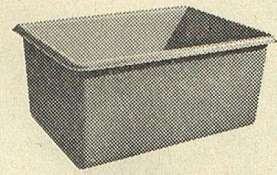
Brunnentröge



Spültröge



Bottiche



Standen

Kunststoff-Glasfaserarmiert, erprobt, bewährt. — Verlangen Sie unverbindlich unseren ausführlichen Prospekt bei

**Albin Heeb Kunststoffverarbeitung 9464 Rüthi** Telefon 071 / 79 12 92

ferner alle Mitglieder der Standeskommission. Die Kantonsrichter Sonderegger und Breu hatten ihren Rücktritt erklärt. Nach mehreren Wahlgängen konnten alt Hauptmann E. Sonderegger und alt Gerichtspräsident J. Schmid, beide aus Obereg, als neue Kantonsrichter gewählt werden. Das neue Steuergesetz fand hierauf mit eindrucklicher Mehrheit eine glanzvolle Annahme. Ohne Gegenstimme wurde auch der Revision des Kantonalbankgesetzes zugestimmt.

#### Die Glarner Landsgemeinde

nahm einen spannenden Verlauf. Nach der gehaltvollen Abschiedsrede des nach sechs Amtsjahren verfassungsgemäß ausscheidenden Landammanns Hermann Feusi, der sich um seine Glarner Heimat bleibende Verdienste erworben hat, wählte die Landsgemeinde mit eindeutigen Mehr den bisherigen Landesstatthalter Dr. Fridolin Stucki, Netstal, zum neuen Glarner Regierungschef für die nächste dreijährige Amtsperiode. Baudirektor Walter Spälty wurde zum Landesstatthalter gewählt, während die übrigen fünf Regierungsmitglieder bestätigt wurden. Der mit Spannung erwartete Wahlkampf um den zweiten Ständeratssitz endigte schon im ersten Wahlgang mit einem deutlichen Mehr des freisinnigen Kandidaten Dr. Peter Hefti, Schwanden. Als Ständerat wurde der bisherige Dr. F. Stucki bestätigt. Die Landsgemeinde nahm ferner Stellung zu 13 Kredit- und Gesetzesvorlagen, darunter die Einführung des 1967 beschlossenen partiellen Frauen-Stimm- und Wahlrechtes.

#### TOTENTAFEL

Als es im Dezember 1940 galt, für den zurückgetretenen Appenzeller Bundesrat Dr. Baumann eine Ersatzwahl zu treffen, wurde nach einer langwierigen Kandidatenwahl schließlich der St. Galler National- und Regierungsrat Dr. Karl Kobelt in die oberste Landesbehörde gewählt. Er übernahm in den schweren Weltkriegsjahren die Leitung des Militärdepartementes als Nachfolger

von Bundesrat Minger. Nach Kriegsende fiel ihm die heikle Aufgabe der Beendigung des Aktivdienstes zu und die Behebung der Mängel, die während des Krieges in der Ausrüstung, Ausbildung und Organisation der Armee zu Tage getreten waren. Er setzte sich tatkräftig für die Modernisierung der Rüstung und Ausbildung ein. 1954 nahm er seinen Rücktritt. — Oberstbrigadier Roger Masson, Lausanne, hatte während des Zweiten Weltkrieges durch den Aufbau und die Leitung des Nachrichtendienstes eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen. — Oberstbrigadier Jakob Eugster wurde in Obereg geboren und widmete sich später dem veterinär-

Sie fühlen es,  
Weisflog ist gut

Weisflog Bitter

Auf Anfang November erscheint:

## **J. Böni**    **Tatsachen**

Beitrag zum  
interkonfessionellen Gespräch  
ca. 300 Seiten, Paperback,  
Fr. 14.50 ca.

Auslieferung: Druck und Verlag:  
Buchdruckerei Fritz Meili, CH 9043 Trogen

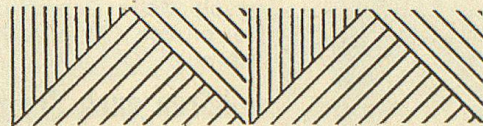
Weiter erhältlich:

## **J. Böni**    **Bekenntnisse eines Konvertiten**

1. Band  
Erinnerungen aus meinem  
Leben. 152 Seiten, Paperback,  
Fr. 10.—
2. Band  
Gedanken zu Fragen unserer  
Zeit. 240 Seiten, Paperback,  
Fr. 12.50.

Buchdruckerei Fritz Meili, CH 9043 Trogen  
Buchhandlung H. Stauffacher, 3001 Bern,  
Neuengasse 25

medizinischen Studium sowie dem Studium der Rechte. Er wurde zum Oberauditor und Großrichter der 5. und 6. Division ernannt, 1940 zum Oberstbrigadier und Oberauditor der Armee, welches Amt er bis 1951 innehatte. — Oberstdivisionär Walter *Maurer*, der ehemalige Waffenchef der Artillerie, begann seine militärische Laufbahn 1914 als Leutnant der Festungsartillerie. 1945 erfolgte seine Beförderung zum Oberstdivisionär. — Ständerat Armin *Locher*, Obereg, wurde kurz vor seinem 70. Geburtstag vom Tode ereilt. In jungen Jahren hatte er sich zunächst in der Textilbranche betätigt. 1927 trat er als Mitinhaber in die Bierbrauerei Joh. Locher sel. Erben in Obereg ein, die 1852 von den Vorfahren gegründet und seither immer im Besitze der Familie geblieben ist. Seine politische Laufbahn führte ihn vom Bezirkshauptmann 1937 in die Innerrhoder Standeskommission, dazu gleichzeitig in den Ständerat, dem er jahrzehntelang angehörte und den er als erster Appenzeller 1954 präsidierte. — Alt Regierungsrat Konrad *Bänziger* verstarb in Reute in seinem 88. Lebensjahr. Er war im Jahre 1931 in den Regierungsrat gewählt worden, wo er die Leitung des Justizdepartementes übernahm. 1940 zog er sich auf sein angestammtes Heimwesen zurück. — Die Stadt St. Gallen verlor mit Dr. Emil *Anderegg* ihren hochverdienten Stadtammann, der infolge eines schweren Leidens mitten aus rastlosem Wirken abberufen worden ist. — Alt Bundesanwalt Dr.



Umfaßt Ihre

# Hausapotheke

die notwendige Ausrüstung?

- a) **eine kleine Verbandausrüstung**  
für die erste Hilfe bei Verwundungen, wie Verbandmaterial, Watte, Heftpflaster etc.
- b) **kleine Krankenpflegeutensilien**,  
wie Fieberthermometer,  
Krankentasse, etc.
- c) **einige wenige haltbare Medikamente**, die von Zeit zu Zeit zu erneuern sind.

**Informieren Sie sich im  
führenden Fachgeschäft**

